

Ressort: Politik

Grünen-Chefin Peter mahnt Gauck zu parteipolitischer Neutralität

Berlin, 02.11.2014, 13:51 Uhr

GDN - Grünen-Chefin Simone Peter hat Bundespräsident Joachim Gauck für seine Äußerungen über ein mögliches von der Linkspartei geführtes rot-rot-grünes Bündnis in Thüringen kritisiert und ihn zu parteipolitischer Neutralität aufgerufen. Niemand verlange von Gauck, "seine Biographie zu verleugnen", sagte sie der "Welt".

"Aber als Bundespräsident muss er parteipolitisch neutral agieren." Gauck war Bürgerrechtler in der DDR und Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen. In Thüringen hätten die Wähler demokratisch entschieden, Linkspartei, SPD und Grünen eine Mehrheit im Parlament zu geben, betonte Peter. Damit daraus eine Regierungsmehrheit werden könne, müsse die Linkspartei "den Charakter der DDR als Unrechtsstaat anerkennen". Darauf werde der thüringische Landesverband der Grünen auch in den Koalitionsverhandlungen bestehen. "Eine solche Geschichtsaufarbeitung steht bei ehemaligen Blockparteien wie der Ost-CDU, die in der Volkskammer über mehrere Jahrzehnte mit der SED gestimmt hat, immer noch aus", so Peter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43861/gruenen-chefin-peter-mahnt-gauck-zu-partecipolitischer-neutralitaet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619